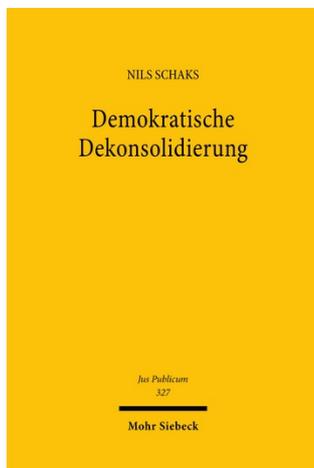


Nils Schaks

Demokratische Dekonsolidierung

Eine rechtsdogmatische und rechtsvergleichende Untersuchung zum Schutz der liberalen Demokratie durch das Grundgesetz



2023. XXI, 495 Seiten. JusPubl 327

ISBN 978-3-16-162238-0

Leinen 114,00 €

ISBN 978-3-16-163399-7

eBook PDF 114,00 €

Das 1989 vorhergesagte »Ende der Geschichte« ist noch nicht das Ende der Geschichte: Die liberale Demokratie steht weltweit unter Druck. Vor dem Hintergrund der Erosion der Demokratie untersucht Nils Schaks rechtsvergleichend das Phänomen der demokratischen Dekonsolidierung. Diese ist von bestimmten Charakteristika geprägt: Maßnahmenkumulationen v.a. in den Bereichen Wahlen, Verfassungsgerichtsbarkeit und demokratische Öffentlichkeit führen zu einer De-Facto-Verfassungsänderung. Nur durch eine absolute Grenze im Verfassungsrecht kann die demokratische Dekonsolidierung verhindert werden. Die Wesensgehaltsgarantie (Art. 19 Abs. II GG) kann eine solche Grenze im deutschen Recht darstellen. Da die Vorschrift aber ein Schattendasein in Theorie und Praxis führt, ermittelt Nils Schaks ihren Inhalt konkret am Beispiel der Versammlungsfreiheit.

Inhaltsübersicht

A. Einleitung: Demokratische Dekonsolidierung

- I. Globaler Befund: Gefährdungen der liberalen Demokratie durch »demokratische Dekonsolidierung«
- II. Nationale Folge: Demokratische Dekonsolidierung als Herausforderung für die deutsche Rechtsordnung
- III. Forschungsgegenstand: De-facto-Verfassungsänderung durch Maßnahmenkumulation im deutschen Recht
- IV. Thesen
- V. Zwischenergebnis

B. Methodische und begriffliche Grundlegungen

- I. Methode
- II. Begriffe: Demokratie und demokratische Dekonsolidierung

C. Antizipation im Grundgesetz

- I. Prävention – Antizipation – Reaktion
- II. Der Begriff der Antizipation in der deutschen Rechtsordnung und Rechtswissenschaft
- III. Antizipation in Bestimmungen des Grundgesetzes
- IV. Antizipation und verwandte Konzepte
- V. Zwischenergebnis: Das Grundgesetz als antizipative Verfassung

D. Die Wesensgehaltsgarantie des Art. 19 II GG

- I. Vermeintliche Bedeutungslosigkeit der Wesensgehaltsgarantie
- II. Wesensgehaltsgarantie als geltendes Recht mit konkreten Anwendungsbereichen
- III. Handhabbarkeit der Wesensgehaltsgarantie
- IV. Verständnis der Wesensgehaltsgarantie
- V. Zusammenführung: Wesensgehaltsgarantie, Antizipation und demokratische Dekonsolidierung

E. Die Wesensgehaltsgarantie der Versammlungsfreiheit

- I. Die Versammlungsfreiheit des Art. 8 GG
- II. Methodik: Auslegung nach den klassischen Auslegungsmethoden und Rechtsvergleichung
- III. Verfassungsprozedurale und rechtswissenschaftliche Umsetzungen
- IV. Zwischenergebnis

F. Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick

- I. Zusammenfassung
- II. Ausblick

Nils Schaks Geboren 1978; Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Potsdam, der Université Paris X-Nanterre sowie der Humboldt-Universität zu Berlin; 2004 Erstes Staatsexamen; 2007 Promotion (FU Berlin); Rechtsreferendariat am Kammergericht, Berlin; Rechtsanwalt in Düsseldorf; Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Sozialrecht der Freien Universität zu Berlin; Juniorprofessor für Öffentliches Recht an der Universität Mannheim; 2021 Habilitation; Professor für Öffentliches Recht mit Schwerpunkt Life Sciences-Recht an der Universität Basel.

<https://orcid.org/0000-0002-1515-0998>

Jetzt bestellen:

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com

https://www.mohrsiebeck.com/buch/demokratische-dekonsolidierung-9783161622380?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com
Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104